

Inhalt

Einführung	9
------------	---

DIE KIRCHEN DER STADT REGENSBURG

St. Emmeram. Das ehemalige Benediktinerkloster	49
Obermünster – Niedermünster – Erhardskapelle	83
Die Allerheiligenkapelle	91
Die »Schottenkirche« St. Jakob	97
Hauskapellen in der Nachfolge von St. Jakob und romanische Profanbauten	127
Die Katharinenspitalkapelle	129
St. Ulrich. Ehemalige Dompfarrkirche	133
Prüfening. Die ehemalige Benediktinerklosterkirche	
St. Georg	137
Karthus-Prüll. Die ehemalige Benediktinerklosterkirche	
St. Bartholomäus	145
Donaustauf. Die Burgkapelle	149

DER DONAURAUM MIT DEN DIÖZESEN REGENSBURG UND PASSAU

Biburg. Die ehemalige Benediktinerklosterkirche St. Maria	153
Walderbach. Die ehemalige Zisterzienserklosterkirche St. Nikolaus	157
Perschen. St. Peter und Paul und die Karnerkapelle	163
Mallersdorf. Die ehemalige Benediktinerabtei St. Johannes	167
Passau	169
Passau. Das Kloster Niedernburg	187
Passau. St. Nikola	189
Straubing. Die Pfarrkirche St. Peter	191
Windberg. Das Prämonstratenserkloster St. Maria, Sabinus und Serena	199
Oberndorf. Mariä Himmelfahrt	205
Weißendorf. St. Margaretha	209
Pförring. St. Leonhard	213
Bad Gögging. St. Andreas	215
Ainau. St. Ulrich	217
Paring. St. Michael	219

DIÖZESE EICHSTÄTT

Eichstätt. Dom St. Salvator, Unsere Liebe Frau und St. Willibald	223
Eichstätt. Die Kapuzinerkirche zum Heiligen Kreuz und zum Heiligen Grab	247

Bergen. Die ehemalige Klosterkirche Heilig Kreuz	249
Plankstetten. Die Benediktinerabteikirche Mariä Himmelfahrt	253
Kastl. Die ehemalige Benediktinerabtei St. Peter	257
Solnhofen. Die Propsteikirche (Solabasilika)	261
Auhausen. Das ehemalige Benediktinerkloster St. Maria	267
Heidenheim am Hahnenkamm. Die ehemalige Klosterkirche St. Wunibald	271

DIÖZESE AUGSBURG

Augsburg. Der Dom Mariä Heimsuchung	279
Augsburg. St. Peter am Perlach	289
Altstadt. Pfarrkirche, Päpstliche Basilika St. Michael	291
Steingaden. Das ehemalige Prämonstratenserkloster	
St. Johannes Baptist	315
Füssen. Die Krypta von St. Mang	321

DIÖZESE FREISING UND EINSTMALS ZUM BISTUM SALZBURG GEHÖRIGE ORTE

Freising. Der Dom Mariä Geburt und St. Korbinian	329
Moosburg. St. Kastulus	335
Ilmmünster. Die ehemalige Kollegiatstiftskirche St. Arsadius	355

Isen. St. Zeno	359
Petersberg. St. Peter und Paul	363
Frauenchiemsee. Das Kloster Frauenwörth	367
Bad Reichenhall. St. Zeno	395
Bad Reichenhall. St. Nikolaus	401
Berchtesgaden. Die Stiftskirche St. Peter und Johannes	407
Urschalling. St. Jakobus	411
Ortsregister	415

Die Beiträge der Seiten 9–33, 47–160 sowie 329–334 stammen von Richard Strobel, die der Seiten 33–41, 163–325 und 335–413 von Markus Weis.